

ABKÜRZUNGEN

VORWORT

1.	EINLEITUNG	1
2.	VORÜBERLEGUNGEN ZUR ÜBERTRAGBARKEIT SPRECHAKT-THEORETISCHER UNTERSUCHUNGSANSÄTZE AUF DRAMATISCHE TEXTE	6
2.1.	Alltagssprachliche vs. fiktionale Kommunikation	6
2.2.	Kommunikationssystem dramatischer Texte	9
2.3.	Anweisungscharakter und Funktion der Deixis in fiktionaler Rede	11
2.4.	Zusammenfassung	12
3.	THEORETISCHER TEIL: AUSGEWÄHLTE PROBLEMBEREICHE SPRECHAKTTHEORETISCHER FORSCHUNG IM HINBLICK AUF IHRE RELEVANZ FÜR DIE DRAMENANALYSE	14
3.1.	Sequenzierung von Sprechakten	16
3.1.1.	Zum Verhältnis 'Satz - Sprechakt'	17
3.1.2.	Sequenzbildende Prinzipien	18
3.1.2.1.	Obligationsansatz	18
3.1.2.2.	Strategieansatz	21
3.1.3.	Zum Verhältnis von Sprechakt und übergeordneten Diskurseinheiten	24
3.1.4.	Fragestellungen für die Dramenanalyse	28 ←
3.2.	Identifizierung von Sprechakten	30
3.2.1.	Indirekte Sprechakte	33
3.2.1.1.	Erklärungsmodelle für indirekte Sprechakte: • Schlußfolgerungsmodell vs. Vagheitsmodell	33
3.2.1.2.	Zusammenfassung und Ausblick auf die Textanalyse	38
3.2.2.	Unaufrichtige Sprechakte und Täuschungshandlungen	40
3.2.2.1.	Typisierung von Täuschungshandlungen	42
3.2.2.2.	Affizierbarkeit verschiedener Sprechakttypen gegenüber Täuschungshandlungen	46
3.2.2.3.	Gelingen und Mißlingen unaufrichtiger Sprechakte	48
3.2.2.4.	Erkennbarkeit von Täuschungshandlungen im Drama als Funktion der Informationsvergabe	49
3.2.2.5.	Fragenkatalog zur Textanalyse	52
3.3.	Klassifizierung von Sprechakten	53
3.3.1.	Bisherige Klassifikationsversuche	53

3.3.2.	Methodologische Überlegungen zu einer Sprechakt- klassifikation	58
3.3.2.1.	Wissenschaftstheoretisch und sprechakttheoretisch motivierte Anforderungen an eine Klassifikation	58
3.3.2.2.	Searles Klassifikationssystem: Darstellung und Kritik	60
3.3.3.	Klassifikationsvorschlag	64
3.3.3.1.	Begründung der vorgenommenen Modifikationen	65
3.3.3.2.	Taxonomie illokutiver Akte	67
3.3.4.	Zur Relevanz einer Sprechaktklassifikation für die Dramenanalyse	70
4.	PRAKTISCHER TEIL: ANALYSEN UND ANWENDUNGEN	74
4.1.	Interpretation zu <i>Etherege, She Would if She Could</i>	76
4.1.1.	Vorbemerkung und Inhaltsparaphrase	76
4.1.2.	Mikroanalyse der Expositionsdialoge: Figurendar- stellung und Bestimmung von Interaktionszielen	78
4.1.3.	Dominante Sprechakttypen als Reflex der Bezie- hungsstruktur und des Ausmaßes an Norm- und Wert- konformität der Figuren	86
4.1.4.	Die Rolle der <i>Future Directors</i> für Handlungs- fortschritt und Kohärenz in <i>She Would if She Could</i>	93
4.1.5.	Alternierende Sequenzmuster als Indiz für die dynamische Figurenkonstellation	98
4.2.	Interpretation zu <i>Wycherley, The Country Wife</i>	106
4.2.1.	Vorbemerkung und Inhaltsparaphrase	106
4.2.2.	Täuschungshandlungen als konstitutive Elemente des Plots und der Figurendarstellung	108
4.2.2.1.	Mehrfach adressierte Sprechakte	110
4.2.2.2.	Inkongruenz von intendiertem Handlungsziel und erreichtem Handlungsergebnis im Fidget Plot	113
4.2.2.3.	Erfolglosigkeit von Sprechakten und sprachlich performativen Täuschungshandlungen im zweiten Handlungsstrang	122
4.2.2.4.	Kontrastfunktion des dritten Plots	130
4.2.3.	Auswertung und Zusammenfassung interpretato- rischer Ergebnisse	135
4.3.	Interpretation zu <i>Vanbrugh, The Relapse</i>	138
4.3.1.	Vorbemerkung und Inhaltsparaphrase	138
4.3.2.	Mikroanalyse zweier Interaktionssequenzen: Viel- falt der Illokutionstypen als Hinweis auf den aktionalen Charakter 'handlungsarmer' Dialoge	141
4.3.2.1.	Beschreibung und interpretatorische Auswertung der Illokutionsstruktur	142
4.3.2.2.	Einfluß von Interaktionszielen und -strategien auf Illokutionsstruktur und Realisierungsformen von Sprechakten	150
4.3.3.	Zusammenfassung und Vergleich	155
4.4.	Interpretation zu <i>Congreve, The Way of the World</i>	158
4.4.1.	Vorbemerkung und Inhaltsparaphrase	158

4.4.2.	Informationssuche und -kontrolle als verbale Interaktionsstrategien in den Expositionsdialogen	160
4.4.2.1.	Durchschauen von Verstellungen bei intellektueller Gleichwertigkeit der Kommunikationspartner	162
4.4.2.2.	Unaufrichtig performierte Sprechakte im partnertaktischen Verhalten	164
4.4.3.	Paradigmatische Verwendung und unterschiedliche Ausgestaltung von Vorwurf-/Rechtfertigungssequenzen	168
4.4.3.1.	Destruktives Konfliktverhalten	169
4.4.3.2.	Konstruktives Konfliktverhalten und spielerische Elemente in der Auseinandersetzung	171
4.4.4.	Zusammenfassung	174
5.	FRAGENKATALOG ZUR TEXTANALYSE	177
6.	SUMMARY	181
	ANHANG	185
	LITERATURVERZEICHNIS	188

ABKÜRZUNGEN VERWENDETER ZEITSCHRIFTEN

DU	Der Deutschunterricht
LiLi	Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik
LuD	Linguistik und Didaktik
MLN	Modern Language Notes
PQ	Philological Quarterly
STZ	Sprache im technischen Zeitalter
WW	Wirkendes Wort
ZGL	Zeitschrift für germanistische Linguistik

ANMERKUNG ZUR ZITIERWEISE

Soweit nicht anders vermerkt, werden die Dramentexte nach der *Regents Restoration Drama Series* in arabischen Zahlen zitiert (Beisp.: 17.83/85 = S.17, Zeile 83 bis 85). Verweise auf Akte und Szenen erfolgen in römischen Zahlen.